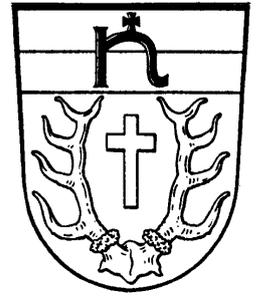




Mitteilungsblatt der Gemeinde **RODEN**

(Gemeindeteile Roden und Ansbach)
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld



Nr. 07/2023

22.07.2023

SPRECH- UND SERVICEZEITEN

E-Mail gemeinde@roden.de **Homepage** www.Roden.de

Bürgermeister Albert

☎ 09396/993977 0175/7268342

Rathaus Roden

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr; ☎ 09396/349

Rathaus Ansbach:

Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr; ☎ 09396/865

Bauhof H. Pfeufer ☎ 0152 09569242

Bauhof F. Nätscher ☎ 0160 94473670

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld:

E-Mail: info@vgem-marktheidenfeld.de

Internet: www.vgem-marktheidenfeld.de

Montag – Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Montag u. Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 13.30 – 17.30 Uhr

☎ 09391/6007-0 Fax 09391/6007-66

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln in Roden am Rathaus und in Ansbach am Dorfgemeinschaftshaus bekannt gemacht. Die Sitzungsniederschriften können im Rathaus und im Internet unter <http://www.Roden.de> in der Rubrik Gemeinderatssitzungen eingesehen werden.

Müllabfuhr (s. Abfallkalender des Landkreises oder Infotelefon ☎ 09353/793-777 bzw. -0)

Abfuhr Restmüll: Dienstag ungerade Kalenderwoche

Abfuhr Biomüll: Dienstag gerade Kalenderwoche

Abfuhr DSD/gelbe Säcke: 10.08.2023

Abfuhr „Blaue Papiertonne“: 16.08.2023

Sperrmüllabfuhr: 2 x pro Jahr auf Bestellung

Containerstandorte, Altglas – Weißblech
Roden, Oberdorfstraße u. Ansbach, Friedhof

Problemabfallsammelstelle

Kreismülldeponie, Karlstadt,

Am Hammersteig 7A,

Mo – Fr. von 08.30 – 12.00 Uhr und 12:45 – 16:00 Uhr

Wertstoffhöfe,

Schotterwerk Schebler, Karbach (Bauschutt)

Anlieferung während der Öffnungszeiten

Urspringen, Richtung Steinfeld (Am Mehlenweg)

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Gemeindeinformationen:

Kurzbericht aus der Öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2023

Nächstes Mitteilungsblatt

Sprechtage Bauaufsichtsbehörde

Wahlhelfer/innen gesucht

Sonstige Informationen / Anlagen

Stellenanzeige Karbach KiTa

Fahrplan zur Lohrer Spessartfestwoche

Einladung zum Frauenfrühstück

Ausflug des Garten- und Verschönerungsverein Ansbach Info

Werbung Selbstbedienungsschränke

Werbung VHS

Gottesdienstordnung

Werbung Engel&Völkers

Werbung Gösswein/Wömbi

Notrufnummer Arzt: 116 117

Notrufnummer Rettungsdienst: 112

Notrufnummer Polizei: 110

Sperr- Notruf: 116 116

(für Medien wie Kredit- oder EC-Karten)

Apotheke Notdienst aktuell unter:

www.aponet.de

Sirenenprobealarm

jeden 1. Samstag im Monat, 12.30 Uhr

Mobilitätszentrale Main-Spessart

Fahrplan- und Fahrpreisauskunft über alle Busstrecken in Main-Spessart,

Bestellung der RUF-BUSSE ☎ 0931 36886 886

Mo.-Fr.9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 18 Uhr

AUS DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATS RODEN VOM 10.07.2023

TOP 1 Errichtung Wiesenurnengräber auf den Friedhöfen Roden und Ansbach

Mittlerweile hat es zu den Punkt ein Ortstermin zwischen der Friedhofsverwaltung und Bürgermeister gegeben und es wurden verschiedene Möglichkeiten besprochen.

Für eine reine Urnenbestattung wird ein Grabloch von ca. 40cm benötigt, welche mittels eines Erdbohrers errichtet werden. Es besteht die Möglichkeit anfangs gleich mehrere Grablöcher herzustellen und mittels eines PE-Rohres zu befestigen und mit einem Deckel zu versehen. Bei dieser Möglichkeit können gleich mehrere Grabstellen errichtet werden. Die Alternative wäre, bei jeder Bestattung ein notwendiges Grabloch zu errichten.

Als Standort wurde im Ansbacher Friedhof mehrere leere Familiengräber im oberen Bereich betrachtet.

Im Rodener Friedhof der Bereich um das Wasserbecken. Im Nachgang stellte sich jedoch heraus, dass hier noch Familiengräber mit langen Fristen ca. 2040 vorhanden sind.

Alternativ wurde der Bereich zwischen Aussegnungshalle und 1 Grabreihe ins Gespräch gebracht.

Wortprotokoll: Ortsbegehung am Friedhof Ansbach:

Wiesenurnengräber:

Der Gemeinderat einigte sich darauf, im Bereich zwischen dem oberen Eingang und der Wasserentnahmestelle mind. zwei Reihen Wiesenurnengräber vorzusehen.

Diese sollen alle fertig gebohrt und mittels eines PE-Rohrs befestigt werden. Die Wiesenurnengräber sollen bereits mit einheitlichen Grabplatten bedeckt werden, die im Verwendungsfall durch die Grabnutzungsberechtigten graviert werden können.

Blumenschmuck und Grablichter sollen, abgesehen von besonderen Anlässen wie Allerheiligen, in diesem Bereich nicht erlaubt sein.

Die Wiesenurnengräber sollen für mind. 2 Urnen ausgelegt sein.

Die Verwaltung soll prüfen, wie viele Wiesenurnengräber hier möglich sind.

Erdurnengräber:

Im unteren Bereich neben der Treppe können aus Familiengräbern zusätzliche Erdurnengräber mit Grabstein erschlossen werden.

Sonstiges:

Am Friedhof Ansbach sollen zusätzliche Bäume als Schattenspender gepflanzt werden. Entweder im Bereich von leerstehenden Familiengräber, oder im Wiesenbereich zwischen Gräber und Aussegnungshalle. Möglicherweise auch im Bereich der geplanten Wiesenurnengräber. Die Baumart soll hinsichtlich Laub und Schmutz sinnvoll ausgewählt werden.

Wortprotokoll: Ortsbegehung am Friedhof Roden:

Wiesenurnengräber:

Wiesenurnengräber sollen hier im freien Bereich zwischen der ersten Grabreihe und der Aussegnungshalle vorgesehen werden. Ebenfalls sollen hier die Wiesenurnengräber fertig gebohrt, vorbereitet und mit einer einheitlichen Grabplatte versehen werden. Blumenschmuck und Grablichter sollen, abgesehen von besonderen Anlässen wie Allerheiligen, in diesem Bereich nicht erlaubt sein.

Die Wiesenurnengräber sollen für mind. 2 Urnen ausgelegt sein.
Die Verwaltung soll prüfen, wie viele Wiesenurnengräber hier möglich sind.

Erdurnengräber:

Zusätzlich können Erdurnengräber im Bereich der 6 leerstehenden Familiengräber rechts des westlichen Wegs eingeplant werden. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Bereich für Erdurnengräber freihalten.

Sonstiges:

Die Kosten für Bohrungen für Erdurnengräber incl. Befestigung und Grabplatten etc. sollen angefragt werden. Die Kosten sollen anteilig auf die Gräber umgelegt und bei Nutzung den Grabnutzungsberechtigten in Rechnung gestellt werden.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 12.06.2023

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 12.06.2023, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 3 Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes; Einziehung des nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges Fl.Nr. 1309 Gemarkung Roden

Die Flurnummer 1309 in der Gemeinde Roden, Gemarkung Roden, ist als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet (vgl. Straßenbestandsverzeichnis der Flurbereinigung von 1964).

Dieser Weg hat keine Verkehrsbedeutung für die Allgemeinheit mehr und hat somit seine Bedeutung verloren. Die Grundstücke werden über der öffentlichen Feld- und Waldweg , Fl.Nr. 1314, erreicht.

Hat ein Weg jede Verkehrsbedeutung verloren, so kann die Gemeinde gemäß Art 8 BayStrWG diesen Weg durch Verfügung einziehen. Die Absicht der Einziehung ist drei Monate vorher ortsüblich bekannt zu machen. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, Einwände vorzubringen. Hierüber muss ggf. der Gemeinderat entscheiden.

Mit der Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges, Fl.Nr. 1309, entfallen Gemeingebrauch und widerrufliche Sondernutzung.

Die Länge beträgt 41,99 Meter

Lageplan liegt bei.

Baulastträger ist die Gemeinde Roden.

Hierzu fand am 10.07.2023 nochmals ein telefonisches Gespräch mit dem Nachbarn statt, dieser teilte mit, dass er diesen Weg nutzt und in Zukunft nutzen möchte und braucht.

Beschluss:

Der öffentliche Feld- und Waldweg, „Anwandweg am Gschilch“, Fl.Nr. 1309, Gemeinde Roden, Gemarkung Roden, hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Die Gemeinde Roden beabsichtigt daher, den öffentlichen Feld- und Waldweg, gemäß Art. 8 BayStrWG einzuziehen.

Für den Weg entfällt mit der Einziehung der öffentliche Gemeingebrauch.
Der Anfangspunkt liegt westlich bei Feld- und Waldweg, Fl.Nr. 1304.
Der Endpunkt liegt östlich bei der Fl.Nr. 1306.
Die Länge beträgt 41,99 Meter.

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld wird beauftragt, das Verfahren in die Wege zu leiten und die Absicht der Einziehung ortsüblich zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Küche und des Ausschankraumes im Dorfgemeinschaftshaus Ansbach
--------------	--

Wie bereits schon im Gemeinderat angesprochen haben die Ortsvereine den Antrag auf Renovierung der Küche gestellt.

Folgende Punkte sollen durchgeführt werden:

- Erneuerung der Versorgungsleitungen
- Austausch des Fußbodens
- Erneuerung der Küchenmöbel
- Austausch der Durchreiche zum Saal

Mittlerweile liegen auch ein paar Kostenschätzungen vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000,- € wobei hier ca. 12.000,- € auf die Küchenmöbel entfallen. Seitens der Ortsvereine gibt es einen Zuschuss von 8.000,-€ (40%).

Die Arbeiten sollen größtenteils durch die Bürger durchgeführt werden um hier nochmals Kosten zu minimieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Kostenschätzung zur Kenntnis und legt den Kostenrahmen zur Renovierung der Küche und des Ausschankraumes auf 20.000,- € abzüglich der Beteiligung der Ortsvereine Ansbach fest.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 1 Anwesend 9

TOP 5	Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
--------------	--

TOP 5.1	Zeitvertragsarbeiten ab Juli 2023 bis Juni 2024 - Auftragsvergabe
----------------	--

In der Sitzung vom 12.06.2023 (Nichtöffentlicher Teil, TOP 2), wurde der Beschluss über die Vergabe der Zeitvertragsarbeiten für Rohrbrüche, Aufbrüche und Kleinmaßnahmen für den Zeitraum 01.07.2023 bis 30.06.2024 gefasst.

Der Auftrag wurde an die Fa. Zöllner-Bau vergeben.

TOP 6 Informationen und Anfragen

TOP 6.1 Bürgerversammlungen

Bürgermeister Johannes Albert informiert, dass am Donnerstag, 20.07.2023 die Bürgerversammlung in Roden im Schützenhaus, und am Freitag, 21.07.2023 die Bürgerversammlung in Ansbach im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

TOP 6.2 Geschwindigkeitsmessgerät

Geschwindigkeitsmessgerät: Es soll ein zusätzliches Gerät Ortsausfahrt Roden in Richtung Urspringen installiert werden. Da dasselbe Gerät nicht mehr erhältlich ist, soll ein modernes Gerät mit SIM Karte, welches online ausgelesen werden kann, installiert werden.

TOP 6.3 Zwischenlagerplatz für Holz

Georg Benkert: Der Zwischenlagerplatz für Holz in Roden vor dem Hochbehälter ist ungünstig gewählt; das Holz sitzt auf der Wasserleitung. Das soll in Zukunft berücksichtigt werden. Der Förster wird durch Bürgermeister J. Albert informiert.

TOP 6.4 Ausfahrt Triebweg auf Hauptstraße

Gerhard Leibl: Ansässige Bürger des Triebwegs haben gebeten, einen Verkehrsspiegel an der Ausfahrt auf die Hauptstraße installieren zu dürfen.

Die Sicht zum Ortseingang ist durch den schmalen Gehwegstreifen und die Mauer/den Hang behindert. Auf Zimmerer Seite sieht man den ankommenden Verkehr besser. Die Einmündung Triebweg-Hauptstraße liegt bereits außerhalb des Ortsschildes. Da ein ausfahrendes Fahrzeug in die Staatsstraße sich wegen der schlechten Sicht zum Ortsausgang (hier ist talwärts noch keine 60er Beschränkung) hineintasten muss, wird der Spiegel gewünscht.

Bürgermeister J. Albert erkundigt sich beim staatlichen Bauamt.

TOP 6.5 Mauer am Anwesen Hauptstraße 3

Die unfertige Mauer / Hangbegrenzung am Gehweg Hauptstraße 3 soll auf Verkehrssicherungspflicht geprüft werden, die Eigentümer im Anschluss durch die Verwaltung informiert werden.

Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint voraussichtlich in der **34. Kalenderwoche 2023**. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens **Mittwoch, 16.08.2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu mailen.
E-Mail: amtsblatt.roden@vgem-marktheidenfeld.de

Sprechtage der Bauaufsichtsbehörde

Der nächste Sprechtag der Bauaufsichtsbehörde, Karlstadt findet am **Donnerstag, 10.08.2023 von 9.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Hierfür ist keine Terminvereinbarung notwendig.

An diesen Sprechtagen steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, nach Voranmeldung, zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793-1757 anmelden.

Das städtische/gemeindliche Bauamt steht Ihnen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung. Terminvereinbarung wird empfohlen:

Tel. 09391/6007-0, Email: bauamt@vgem-marktheidenfeld.de

GEMEINDE RODEN

A l b e r t

1. Bürgermeister

Stellenausschreibung

Der Markt Karbach stellt zum 01.09.2023, spätestens zum 01.01.2024 eine

Ergänzungskraft / Kinderpfleger (m/w/d) mit 30 Wochenstunden ein.

Unsere moderne KITA „Unterm Nussbaum“ ist im November 2022 am neuen Standort in Betrieb gegangen und bietet Platz für 120 Kinder von 1 Jahr bis zum Vorschulalter.

Wir sind ein junges, nettes und doch erfahrenes Team und garantieren eine kreative und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Freiraum für eigene Ideen. Uns ist eine kollektive, respektvolle und wertschätzende Arbeitsatmosphäre wichtig.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Der Einstellung erfolgt befristet für ein Jahr mit der Option auf ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis. Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich! Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld (Tel.: 09391/6007-206).

Ihre Bewerbungsunterlagen mit erweitertem Führungszeugnis senden Sie bitte bis zum **01.08.2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Sachgebiet Kindertagesstätten / Mittagsbetreuung, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld oder per mail an kita@vgem-marktheidenfeld.de (bitte alle Anlagen als pdf-Datei versenden).

